

**Master der Kulturvermittlung - Bewerbung auf einen Studienplatz  
Beispiel für eine Projektskizze im Bereich Kulturelle Bildung/ Kulturvermittlung**

**Außerschulische Kulturelle Bildung und Schule – zwei Partner wie Feuer und Wasser?  
Eine Analyse von Modellprojekten in Deutschland zwischen 2000 und 2010.**

**Forschungsgegenstand**

In den Jahren 2000-2010 wurden in Deutschland zahlreiche Modellprojekte und Programme durchgeführt, um dauerhafte Kooperationen zwischen außerschulischen Kultureinrichtungen oder Künstler und der Institution Schule zu installieren (z.B. Landesprogramm Kultur und Schule in Nordrhein-Westfalen, TuSch-Theater und Schule, JeKi-Jedem Kind ein Instrument). Bis heute ist es oft bei den Modellprojekten geblieben. Kultur und Schule sind nur vereinzelt zu dauerhaften Partnern geworden.

**Zentrale Fragestellung/ Forschungsfrage(n)**

An einer beispielhaften Auswahl von mindestens fünf Modellprojekten sollen Chancen und Potenziale, aber auch Widerstände und Irrwege in den Kooperationsversuchen zwischen außerschulischen Kultureinrichtungen und Schulen aufgezeigt werden. Warum ist es sinnvoll, wenn Schule und Kultur kooperieren? Welche Projekte haben zu nachhaltigen Kooperationen geführt und warum? Welche Projekte sind gescheitert bzw. abgebrochen/ nicht verlängert worden und welche Gründe waren dafür verantwortlich? Warum entstehen aus Modellprojekten im Bereich der Kulturellen Bildung meist keine dauerhaften Strukturen? Welche (kulturpolitischen) Möglichkeiten gibt es, institutionelle Strukturen zu schaffen, um eine „kulturelle Schulentwicklung“ voranzutreiben?

**Erkenntnisinteresse**

Ziel dieser vergleichenden Meta-Analyse ist es, allgemeine Gelingensbedingungen für nachhaltige Kooperationen von Kultur und Schule zu entwickeln und wiederkehrende Konfliktpunkte und Hindernisse für dauerhafte Kultur-Schule-Kooperationen in der Praxis zu identifizieren. Auf dieser Grundlage sollen Lösungsansätze und neue Konzepte einer produktiven Zusammenarbeit und Verknüpfung beider Felder skizziert werden.

**Forschungsstand**

Evaluationen und Berichte über Projekte zwischen Kultur und Schule (z.B. Keuchel, 2010) erheben meist nur Daten über ein bestimmtes Projekt. Andere einschlägige Publikationen dokumentieren und erforschen Kooperationen in Hinblick auf eine bestimmte Kunstsparte (z.B. Schneider 2009; 2010). Es mangelt jedoch an wissenschaftlichen Studien, die sparten- und projektübergreifend Erfolg versprechende Kriterien einer nachhaltigen und breiten Kooperation zwischen Schulen und Kultureinrichtungen untersuchen und kulturpolitische, ökonomische, pädagogische und psychologische sowie künstlerische (Erklärungs-)Ansätze berücksichtigen.

**Methodisches Vorgehen**

Aufgrund von Projektberichten, Projektevaluationen, eigener empirischer Datenerhebung über Interviews oder Fragebögen und einschlägiger Literatur sollen die ausgewählten Projekte/Programme kritisch nach einem wissenschaftlichen Kategoriensystem überprüft werden.

**Eigene Motivation**

*Unter diesem Aspekt können Sie beschreiben, wie Ihr Interesse an dem Thema entstanden ist bzw. ob Sie schon bestimmte Kontakte/ Praktika etc. passend zum Thema vorweisen können.*

## **Literatur**

Keuchel, Susanne (ZfK) (2010). Kunstvoll mit allen Sinnen. Abschlussbericht der Evaluation des NRW Landesprogramms Kultur & Schule im Förderzeitraum 2006 bis 2010. St. Augustin: Zentrum für Kulturforschung.

Schneider, Wolfgang (Hrsg.) (2009). Theater und Schule. Ein Handbuch zur kulturellen Bildung: Transcript.

Schneider, Wolfgang & Fechner, Meike (Hrsg.) (2010). Theater und Schule. Vom Modell zum Programm.